



Steirisches Schützenlied.

Von
J. G. Schmölzer.

1.

Dort, wo im Oberland
Noch Gams und Adler haust,
Auf jedem Scheibenstand
Das Schützen Kugel saust;
Auf unsern Almen, wo
Der Senn'rin Gruß erklingt,
Und noch zur Zither froh
Der Jäger singt:

Dort ist die Heimath mein,
Da bin ich wohlbekannt,
Du schönes, grünes Steirerland'.

2.

Auf uns'rer Alpenflur,
Wo Glück und Frieden weilt,
Und wo die Mürz und Mur
Bereint nach Süden eilt;
Wo tief in Bergeschacht
Ein fromm': Glück auf! ertönt,
Und durch die stille Nacht
Der Hammer dröhnt:
Dort ist die Heimath mein
Da bin ich wohlbekannt,
Du schönes, grünes Steirerland.

3.

Wo hell das Silberband
Der Drau und Sann erglänzt,
Den Berg im Unterland
Die süße Rebe kränzt,
Und wo im Hügelkranz
Die schöne Landesbraut:
Mein Graz im Juwendglanz
Zum Himmel schaut:
Dort ist die Heimath mein,
Da bin ich wohlbekannt,
Du schönes grünes Steirerland.

4.

Und ruft zum Kampf und Streit
Uns lust'ger Föhnerschall,
Da kommen schnell bereit
Die braven Schützen all,
Da steht im blut'gen Feld,
Ob Erd' und Himmel kracht,
Ein jeder Mann als Held,
Die Schützenmacht:
Dort ist die Heimath mein
Da bin ich wohlbekannt,
Du schönes grünes Steirerland.

Wien, Druck und Verlag von E. Fritz in Rudolfsheim. — Preis: 5 fr.



10.12.040